

Unnütze Branchenverzeichnisse:

Vorsicht, Falle!

Warnung vor unlauteren Machenschaften mit unseriösen Adressverzeichnissen

Findige Geschäftemacher versuchen Kleinunternehmern oder Selbständigen das Geld aus der Tasche zu ziehen. Sie bieten teure, aber nutzlose Einträge für Adressbücher, Branchen CD-ROMs oder Internet-Branchenregister an. Die per Fax, E-Mail oder Post zugestellten Anmelde- oder Eintrageofferten erwecken oft einen amtlichen Eindruck. Mit dieser Masche versuchen unseriöse Adressverleger, Firmen zu verunsichern und zum Eintrag in ein Verzeichnis zu bewegen.

Wer die zugesandten Anmelde- oder Eintrageofferten nicht genau studiert und bedenkenlos unterschreibt, wird massiv zur Kasse gebeten. Denn je nach Anbieter kann ein solcher Eintrag bis zu CHF 2000.– kosten. Firmen, die den Fehler zu spät bemerken und die Zahlung verweigern wollen, werden mit Inkasso bedroht.

Unseriöse Adressverleger stellen noch weitere Fallen: Etwa jene, dass auf dem Werbeschreiben eine kostenpflichtige 090x-Nummer angegeben wird. Dorthin soll ein Fax geschickt werden, wenn «kein Eintrag erwünscht» sei. Ein solcher Fax kann schnell über CHF 100.– kosten.

Der Schweizer Adressbuch- und Datenbankverleger-Verband (SADV) und die Stiftung für Konsumentenschutz (SKS) warnen deshalb vor den unlauteren Machenschaften von unseriösen Adressverlegern!



Was sind Adressverzeichnisse?

Adressverzeichnisse und elektronische Datenbanken sind Nachschlagewerke mit nach bestimmten Elementen geordneten Adressen natürlicher und juristischer Personen. Sie sind sowohl Informationsquellen als auch Werbeträger.

Worauf müssen Sie achten?

Achten Sie besonders auf das Kleingedruckte, denn dort verbergen sich häufig Überraschungen. In manchen Fällen widersprechen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) den Schweizerischen Kriterien und könnten von einem Gericht als rechtswidrig bzw. irreführend beurteilt werden (z.B. mangelnde Hervorhebung von Gerichtsstand bzw. Kostenfolgen).

Wie können Sie sich schützen?

Getäuschte Schweizer Auftragsgeber können sich jederzeit auf einen Grundlagenirrtum oder absichtliche Täuschung berufen. Vermuten Sie bei einer Offerte oder Faktura eine unlautere Absicht oder sind Sie Opfer einer unlauteren Vorgehensweise geworden? Im Zweifelsfalle empfehlen wir Ihnen:

- die Zahlung der Rechnung zu verweigern unter Hinweis auf den Grundlagenirrtum;
- im Rahmen eines Betreibungsbegehrens Rechtsvorschlag einzulegen.

Welche Adressverlage sind seriös?

Seriöse Adressverlage sind in der Schweiz mit dem Gütesiegel des Schweizer Adressbuch- und Datenbankverleger-Verbands SADV gekennzeichnet, das für seriöses Geschäftsgebaren im Bereich der Adressverzeichnisse steht. Die Mitglieder des SADV sind unter www.sadv.ch aufgeführt. Diese halten sich an einen Ehrenkodex:

- Auf den Eintragsformularen und Bestellscheinen sind Umfang, Platzierung und Kosten der Aufträge sowie der Gerichtsstand klar und deutlich ersichtlich
- Der Kunde erhält eine Auftragskopie
- Es werden keine Offert-Rechnungen versandt, sondern nur fest erteilte Aufträge fakturiert
- Telefonisch erhaltene Aufträge werden schriftlich bestätigt
- Rechnungstellung vor Erscheinen der Ausgabe ist möglich. Der damit erzielte Rationalisierungseffekt kommt den Inserenten über günstigere Preise zugute
- Das Jahr des Erscheinens und/oder die Nummer der Ausgabe sind auf der Aussen-Titelseite des Verzeichnisses vermerkt; elektronische Datenbanken sind mit dem Datum der letzten Aktualisierung versehen
- Die Angaben im Impressum (Telefonnummer, E-Mail und Domizil-Adresse) gestatten jederzeit telefonische und schriftliche Kontaktnahme mit dem Verlag
- Die ausgewiesene Verbreitung der Auflagen wird eingehalten.

SADV

Alderstrasse 40, Postfach, 8034 Zürich
Tel. 044 421 36 00, Fax 044 421 36 18
info@sadv.ch, www.sadv.ch

Stiftung für Konsumentenschutz

Monbijoustrasse 61, Postfach, 3000 Bern 23
Tel. 031 370 24 24, Fax 031 372 00 27
admin@konsumentenschutz.ch, www.konsumentenschutz.ch